



Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing



**Antrag zur BA-Sitzung des Bezirksausschusses 21 (Pasing-Obermenzing)
für die Sitzung am 12. Februar. 2008**

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird nochmals gebeten, endlich Maßnahmen zu ergreifen, die ein ungefährdetes Überqueren der Planegger Straße für Fußgänger, besonders für die jetzt auf dem ehemaligen Gebiet Technozell wohnenden Kinder, ermöglicht. Der Bau einer Fußgängerampel in der Höhe der Bushaltestelle „Siedlung am Haidelweg“ wird daher seitens des BA 21 dringend gefordert.

Begründung:

Beiliegender Brief schildert eindringlich die Gefährdung der Kinder durch den Verkehr auf der Planeggerstraße im Pasinger Süden. Der erste und der zweite Teil der Wohnbebauung auf dem ehemaligen Gebiet des Technozellgeländes (früher Pasinger Papierfabrik) sind längst fertig gestellt, dort sind viele Familien mit Kindern eingezogen, mit dem Bau des dritten Bauabschnittes wurde noch Ende 2006 begonnen. Daher ist es bei dem hohen Verkehrsaufkommen auf der Planegger Straße [ca. (17.000 PKW bzw. LKW) / Tag] dringend geboten den Übergang auf der Planegger Straße in der Höhe der Bushaltestelle „Siedlung am Haidelweg“ gerade für die Kinder jetzt endlich sicher zu machen. Der BA 21 forderte dies schon bei der damaligen Aufstellung des Bebauungsplanes.

Anzumerken ist noch, dass am Josef-Osterhuber-Platz durch den Bauherrn des dritten Bauabschnittes auch der für dieses Gebiet vorgesehene Kindergarten parallel zur restlichen Bebauung erstellt werden muss. Zukünftig ist es zusätzlich erforderlich, dass von der Planegger Straße her der Josef-Osterhuber-Platz vernünftig auch für die Kindergartenbesucher erreichbar sein muss.

Für die SPD-Fraktion:

Dr. Constanze Söllner-Schaar

Richard Roth (Fraktionssprecher)